



DEUTSCHLANDS  
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geh. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

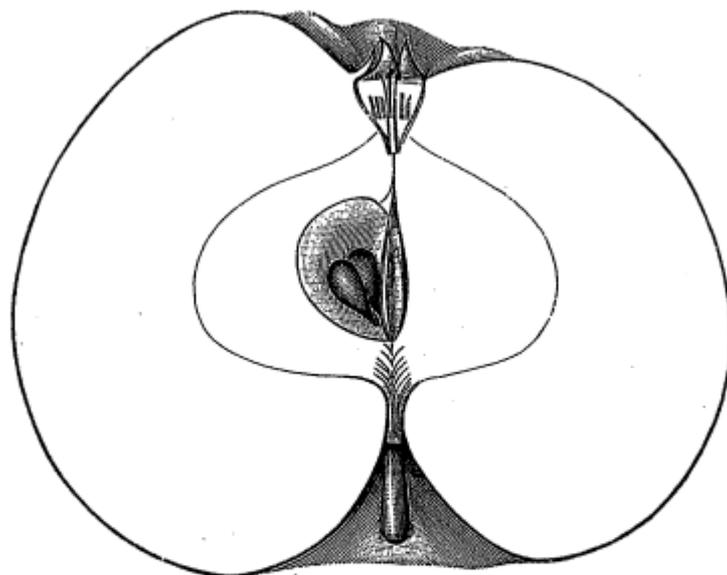
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**156. Gestreifter Winter-Paradiesapfel** (Ill. H.) o††,  
December bis März.

Diel XXV (A. B. IV), p. 39. — Illustr. Handb. IV, p. 239.

Gestalt 75:52—58 (75:55—58, Illustr. Handb.), flachrund, etwas stielbauchig. Stielwölb. etwas breiter als die Kelchw. Hälften nicht ganz gleich.

Kelch geschlossen oder wenig offen, meist bräunlich, locker bewollt. Blättchen breit, am Grunde sich berührend, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. mitteltief, ziemlich weit, zwischen flach zum Bauche laufenden Rippen. Querschn. nicht ganz rund.

Stiel meistens holzig, mitteldick, etwa 10 mm lang, grünlich und braun, etwas behaart. Höhle ziemlich tief, weit, eben, etwas berostet.

Schale glatt, geschmeidig, mattglänzend, gelblichgrün, später gelb, sonnenwärts weithin, oft fast ringsum blutroth überzogen, wenigstens schattenwärts deutlich dunkler gestreift. Punkte mässig zahlreich, fein, bräunlich, im Roth als gelbe Dupfen erscheinend. Welkt nicht. Geruch ziemlich stark.

Kernhaus 37:27, zwiebel- bis flachrundzwiebel förm. Kammern 9:15, stielw. spitz, kelchw. ganz kurz abgerundet, glattwandig, geräumig, geschlossen. Achsenh. mässig breit, Kerne meistens zu 2, fast mittelgross, vollkommen, eiförmig, gespitzt, kaffeebraun, weiss anlaufend.

Kelchhöhle kegel- bis kegeltrichterförm.,  $\frac{2}{5}$  bis  $\frac{1}{2}$  zur Achsenh. Pistille ziemlich lang verwachsen, flaumig. Staubfäden etwas unter mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, fest, später markig, saftig, rosenapfelartig gewürzt, mässig wenig, ebenso oder etwas vorherrschend süss.

Die Früchte erhielt ich von Goeschke-Proskau.